

# PSYCHOONKOLOGIE

Eine Krebsdiagnose und -therapie fordert häufig ihren Tribut, physisch wie psychisch. Dies trifft sowohl Patienten wie auch deren Angehörige. Deshalb ist es wichtig, Ressourcen womöglich zu schonen und auch zu aktivieren.

Aus diesem Grunde haben wir am OHZ neben der medizinischen Versorgung ein Netz für Betroffene und Angehörige aufgebaut, welches Sie in dieser Zeit unterstützt und trägt. Ein wesentlicher Bestandteil davon ist die psychoonkologische Betreuung von Patienten und ihren Angehörigen durch Frau Dr. Denise Hürlimann.

Bei Krankheiten, die einen besonders radikalen Einschnitt ins Leben bedeuten, benötigen die Betroffenen und auch ihre Angehörigen häufig die gezielte Hilfe einer psychoonkologisch geschulten Psychologin. Eine Anmeldung kann durch den Arzt im OHZ jederzeit erfolgen. Unabhängig Ihres Versicherungsstatus werden die Kosten für diese Therapie durch Ihre Krankenkasse übernommen. Die Zuweisung muss durch einen der Sie betreuenden Ärzte erfolgen und unter der Obhut eines Arztes mit dem Fähigkeitsausweis delegierte Psychotherapie durchgeführt werden.

- Hilfe beim persönlichen Umgang mit der Krankheit (Verarbeitung, Integration, Sinnfrage).
- Unterstützung bei der Bewältigung von Gefühlen, beispielsweise wenn sich zunehmend Angst, Wut, Traurigkeit und Mutlosigkeit einstellen.
- Hilfe bei der Bewältigung von partnerschaftlichen und familiären Herausforderungen in Zusammenhang mit der Krankheit.
- Hilfe bei der Verarbeitung von Problemen, die für den Betroffenen in Zusammenhang mit der Krankheit stehen oder sich durch die Krankheit verstärkt haben.
- Unterstützung von Angehörigen, die von der Krankheit mitbetroffen sind.

## **ABLAUF**

Einzel- und / oder Gruppentermine - Eine oder mehrere Termine

## **Ort:**

am OHZ oder auf Wunsch zuhause oder in der eigenen Praxis

## **Vorgehen:**

Ressourcenaktivierung und ein Coaching im Sinne von Bewältigungsstrategien und Stressmanagement.

## **KOSTEN**

Es handelt sich um eine Pflichtleistung der Krankenkassen.

